

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: A-40-145/2022

Aktenzeichen:

Amt: Zentrale Aufgaben, Personal,
Organisation und Brandschutz
Datum: 19.09.2022
Version: 2

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

Betreff:Neufassung der Entschädigungssatzung Feuerwehr**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: **ca. 28.000,00 €** Jährliche Folgekosten: €Finanzierung Eigenanteil: **ca. 28.000,00 €** Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Ja** mit **75.300,00 €**Produktkonto: **12600.542100** FinanzH: ErgebnisH: **2023****geprüft und bestätigt:**_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
HHA	1	14.11.2022					
AmtsA	1						
AmtsA	1	28.11.2022	14				zurueckgestellt
HHA	1	20.03.2023					
HHA	1	14.11.2022	6				
AmtsA	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender des AA

Beschluss-Nr.: A-40-145/2022

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss beschließt die Neufassung der Satzung des Amtes Brück über die Gewährung von Entschädigungen für Ehrenbeamte und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen im Feuerwehrwesen (Entschädigungssatzung Feuerwehr) rückwirkend zum 01.01.2023.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Entschädigungssatzung nach 24 Monaten erneut zu evaluieren.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender des AA

Begründung

Die letzte Änderung der Entschädigungssatzung erfolgte 2020. Die Verwaltung wurde mit damaligem Beschluss A-10-43/020 beauftragt, die Entschädigungssatzung nach 24 Monaten zu evaluieren. Die vorliegende Neufassung der Entschädigungssatzung (siehe Anlage) enthält folgende Änderungen (rot markiert):

§ 1 Aufwandsentschädigungen:**Absatz 1:**

Die Aufwandsentschädigungen wurden in drei Gruppen der Funktionsträger aufgegliedert:

- Amtswehrführung
- Stützpunktwehren Golzow, Borkheide, Brück
- Ortswehren Cammer, Gömnigk, Borkwalde, Damelang, Deutsch Bork, Linthe, Neuendorf

Hintergrund der Zusammenfassung ist der Umstand, dass Funktionsträger mit gleichem/ähnlichem Aufgabenspektrum gem. des Gleichbehandlungsgrundsatzes auch eine identische Aufwandsentschädigung erhalten sollen.

Die Aufwandsentschädigungen der Funktionsträger in der Gruppe Amtswehrführung bleiben mit Neufassung der Satzung unverändert.

In den beiden weiteren Gruppen wurden die Aufwandsentschädigungen der Funktionsträger an den bisher höchsten vergleichbaren Wert aus der vorhergehenden Satzung angepasst.

Das Gesamtvolumen der Aufwandsentschädigungen beläuft sich in der Summe auf

27.420,00 Euro. Dies entspricht einer Erhöhung zur vorhergehenden Satzung um 1.390,00 Euro.

Absatz 4:

Aufgrund des geringen Ausbildungskontingents auf Kreis- und Landesebene besteht in einigen Ortswehren der Umstand, dass einige Funktionsträger ihre Aufgaben kommissarisch ohne entsprechendes Prüfzeugnis wahrnehmen. Die Ortswehren sind auf diese Kameraden/Kameradinnen angewiesen. Mit der Neufassung der beigefügten Entschädigungssatzung soll Ihrer Leistung Rechnung getragen werden.

Absatz 5:

Die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Brück ist auf Kameradinnen und Kameraden angewiesen, welche sich als Ausbilder/innen zur Verfügung stellen. Um dieser Tätigkeit eine Wertschätzung zukommen zu lassen, soll den Auszubildenden eine Auswandsentschädigung von 6 Euro pro Stunde ausgezahlt werden.

§ 2 Würdigung gemeinschaftlicher Leistungen bei kostenpflichtigen Einsätzen Freiwilliger Feuerwehr des Amtes Brück

Absatz 1:

Es wurde ergänzt, dass der jeweilige Feuerwehrverein einen finanziellen Anteil als Würdigung der gesamten Leistung der Kameraden/ Kameradinnen bei fachgerechter und organisierter Durchführung sowie der zeitnahen digitalen Abrechnung des Einsatzes gem. der geltenden Dienstanweisung erhält.

Absatz 3:

Der Absatz 3 wurde vollumfänglich ergänzt. Hier wurde festgehalten, dass als Stichtag zur Erhebung der Gesamteinsatzstatistik der 31.12. eines jeden Jahres festgelegt wird.

Absatz 4-8:

Diese Absätze bestimmen den Aufwandsersatz, welcher an die Feuerwehrvereine bzw. Ortswehren ohne angegliederten Verein ausgezahlt werden.